

Esodeid / 23.11.03 16:21

[Wahr- oder Unwahr?](#)

Habe folgendes per Mail in der Firma erhalten.... stimmt's tatsächlich?

danke für Anregungen

Minister Strasser hat die gesamte Exekutive angewiesen ab 15.November bis Jahresende bei sämtlichen Verkehrskontrollen egal aus welchem Grund auch immer, ob Geschwindigkeitsüberschreitung, Fahrzeugkontrolle, Planquadrate oder nur ein defektes Blinkerlämpchen automatisch auch einen Alkotest durchzuführen!

schauder

eso

cepeu / 23.11.03 17:23

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

gut so

hoffentlich erwischens ein paar

Aluquah / 23.11.03 18:37

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Und wo ist das Problem dabei?

Zum ersten mal macht er was Gescheites.

Scrag! / 23.11.03 19:05

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

glaub ich nicht, der ist mit anderen themen beschäftigt:

In seiner Beschwerde zweifelt nun Strasser am Durstgefühl der stundenlang gefesselt festgehaltenen Afrikaner: Da diese "ausnahmslos aus sehr heißen afrikanischen Ländern stammen und daher bei kalten Temperaturen eher ein geringes Trinkwasserbedürfnis verspüren sollten", hätten sich die Asylwerber "nicht zu trinken getraut"

www.kurier.at;

Anonymer Benutzer / 23.11.03 20:35

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

wird eh zeit :)

Anonymer Benutzer / 23.11.03 22:02

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Wär einmal ausnahmsweise eine sinnvolle Idee vom Herrn Strasser...gscheite Kontrollen der Geschwindigkeit, saftige Strafen bei permanenten Nicht-Gebrauch des Blinkers und vor allem psychologische Betreuung von den Deppen, die im Ortsgebiet wie ein Verrückter mit ca 70 km/h Überholen und laufend Spuren wechseln, damit sie dann 10 Sekunden vor den anderen an der nächsten Roten Ampel stehen...und das Autofahren würd wieder mehr

Spaß machen...

Anonymer Benutzer / 24.11.03 00:35

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

super idee! sollen auch gleich prüfen, ob bei allen die blinker funktionieren - so selten, wie die in wien verwendet werden, gibt´s nämlich nur 2 varianten:

a) sie funktionieren nicht

b) in den meisten fahrschulen werden´s nicht erklärt und die leut wissen einfach net, wo sie sind und wie man´s verwendet....

so long

fronterl,

die gleich mal alle lokalbesitzer bittet, die alko-freie getränkliste kreativer zu erweitern, damit´s spannender wird, alk-frei wegzugehen ...

Nicola / 24.11.03 00:44

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Der arme Strasser. Immer tun sie ihm Unrecht. Aber das ist ja seinem Vorgänger Schlögl auch nicht anders ergangen. Bei dem ist hinterhältigerweise sogar einer erstickt, nur um auf sich aufmerksam zu machen. Wahrscheinlich wissen die nicht, dass Innenminister bei österreichischen Temperaturen nur ein geringes Moralbedürfnis haben.

esodeid / 24.11.03 02:16

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

ja ich finds ja prinzipiell nicht weiters schlimm... blöd find ich nur dass sich die gesamte prozedur dann um wesentliches verlängert... dann ist nix mehr mit "führerschein und papiere bitte". Und als sie mich um 7 uhr früh, an einem sonntag, wo ich gerade auf den weg in die arbeit war, aufgehalten hatten, hatten sie mich zumindest danach gefragt haben ob ich alkoholisiert bin oder nicht - ich find dass das irgendwie reicht - meiner meinung nach. weil wenn einer lügt dann isser selbst schuld. und wenn sie doch nen test machen und der dann promillereich ist... dann gehts demjenigen eh dreckig. aber wie auch immer darüber lässt sich streiten. dass es genug alko-lenker gibt wissen wir alle. Und dass es genug volltrottel im verkehr gibt auch. meiner meinung nach wär es ja viel intressanter mal alle 40-70 jährigen (oder wie lange man auch immer ein kfz lenken darf) zu einem theortest antreten zu lassen.. ich trau mich wetten dass da mind. 40 % verkehrsunfähige personen im täglichen verkehr unterwegs sind.. und dass sind nicht die raser... naja nicht alle.. wie auch immer..... und zum thema 70 im ortsgbiet... dann gehört aber den vollidioten welche mit nem 30-er durch die gegend kutschern oder mit dem 60-er auf der landstrasse herumgurken genauso der deckel abgenommen.. weil DAS empfinde ich als frechheit bzw zumutung. und ob einer (wie ich) jetzt ständig spuren wechselt und überholt kann ja eigentlich nicht weiters von interesse sein solange niemand im verkehr gefährdet wird (und im zu überholenden wagen nicht ein ziviler sitz *g*).

etc.etc.etc..

aufregen bring ja sowieso nix und weils schon spät ist sag ich mal gute nacht...

eso

cepeu / 24.11.03 09:58

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

RA-Punzel schrieb:

- >
- > und vor
- > allem psychologische Betreuung von den Deppen, die im
- > Ortsgebiet wie ein Verrückter mit ca 70 km/h Überholen und
- > laufend Spuren wechseln, damit sie dann 10 Sekunden vor den
- > anderen an der nächsten Roten Ampel stehen...

nur 70?

bei uns im ort pwnen!!! einige die strasse mit sicher 100 km/h, vor allem abends.

psychologische betreuung?

staine / 24.11.03 10:06

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

I sogs hoit immer wieder, ich mach den Führerschein wenn Autofahren sicher und umweltfreundlich ist.

Also wohl nie...

Seit dem tödlichen Unfall einer Freundin kann ich die scheiss Säрге auf Rädern ohnehin nimmer wirklich leiden.

Ich fänds prima wenn strenger kontrolliert werden würde.

Jemand der angsoffen fährt dem gehört der Führerschein für immer weggnommen. ohne Chance auf Bewährung (ausgenommen Notfälle versteht sich, aber auch da gibts Grenzen).

staine / 24.11.03 10:07

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Schliesse mich in allen Punkten frontgirl an!

whisky / 24.11.03 11:21

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Na als Säрге auf Rädern würd ich Autos nicht bezeichnen. Gefährlicher sind da schon die Leute die 2 rädrig unterwegs sind. Obwohl ich seiber Motorrad fahre und normalerweise ein sehr vernünftiger Mensch bin (hoffe ich zumindest) bin ich mit dem Motorrad meist zu schnell. Die Gefahr der man sich aussetzt ist einen zwar bewusst, aber es ist dennoch ein Kick im Hangoff eine Kurve zu durchfahren bis die Fußrasten streifen. Bis jetzt sind meine Stürzte auch immer harmlos ausgegangen. Natürlich sollte man sich allerdings Strecken aussuchen wo man keine anderen Leute gefährdet. Wenn man selber dabei draufgeht kann man das irgendwie noch rechtfertigen.

Anonymer Benutzer / 24.11.03 14:38

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

naja, für immer is halt so ne sache....ich wär eher dafür, dass jeder autofahrer die prüfung nach allen 8-10 jahren wiederholen soll (nicht jeder 70-jährige sollt auch weiterhin fahren dürfen ->siehe kurzsichtigkeit etc.) insofern, wem in punkto alk der führerschein weggenommen wird, sollte z.b. am termin seiner nächsten "überprüfung" den schein nochmal machen. ich glaub, dass so dinge wie führerschein-wiederholen (ca. 1500 euro) plus (je nachdem) bis zu 8 jahren gesperrt-sein ausreichen, dass man so einen sch*** nicht mehr macht...

slaine / 24.11.03 15:00

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Es handelt sich dabei ja nicht um einfach Scheiss bauen, wer besoffen fährt ist eigentlich schon fast ein vorsätzlicher Mörder.
Er gefährdet Menschenleben.
Und nicht nur seins.
Wenn du mal jemanden wegen so etwas zu früh verlierst verstehst evtl. was ich mein, nur ist es dann zu spät.
Solche Leute gehören für immer runter von der Strasse.
Kann doch nicht so schwer sein einfach nix zu trinken wenn man fährt.
Wenn man sich schon einen Rausch leisten kann, kann man sich wohl auch den Zug leisten.

Anonymer Benutzer / 24.11.03 15:13

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

>Kann doch nicht so schwer sein einfach nix zu trinken wenn man fährt.
- es geht ja auch nicht unbedingt um´s "weggehen und dabei nix trinken", sondern auch um so dinge, wie am vorabend saufen gewesen zu sein und dieses "wie lange man am nächsten tag trotzdem eigentlich noch nicht fahren darf" (das kann nämlich verdammt lang sein)
da du den deckel noch nicht hast: kurz zusammengefaßt: ein bier entspricht 0,4 promille. pro stunde kann nur ca. 0,1 promille abgebaut werden. das heißt bei vier bier am vorabend = 1,6 promille = 16 stunden nicht autofahren dürfen (ab ca. beginn des 1. bieres). was soviel heißt, wie: du darfst z.b. wenn du um mitternacht angefangen hast, bier zu trinken, bis um ca. 16 uhr am nächsten tag nicht ins auto steigen, damit du wieder auf 0 promille unten bist. tja, und, wenn dann wer um 10 oder so in die arbeit fährt, nenn ich das nicht vorsätzlichen mord.

>Wenn man sich schon einen Rausch leisten kann, kann man sich wohl auch den Zug leisten.
- da stimm ich dir absolut zu. daher hätt ich gern kreativere anti-alk-listen und ein etwas faireres preisverhältnis: ein viertel liter cola kostet ziemlich oft dasselbe wie ein halber liter bier (bzw. ca. 30 cent weniger) - damit ich wieder öfters in ner viertel stunde zaus bin und nicht auf den nachtbus warten muß....

aber das is wie mit irgendwelchen kriminellen delikten - "nur" (unter gaaanz großen anführungszeichen), weil mal jemand in seinen jüngeren jahren einen fehler gemacht hat, heißt das für mich nicht, dass er sich für den rest seines lebens nicht ändern kann.
weilers trenn ich aber definitiv diejenigen alko-unfall-situationen, bei denen menschen um´s leben gekommen sind (vorsätzlicher mord, usw.usw.) und die situationen, wo "einfach nur" jemand betrunken ins auto eingestiegen ist, aber nichts oder fast nichts dabei passiert ist.

merri / 24.11.03 15:24

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

schön & gut.. aber dann kaufen sich die Schein-losen so ein überaus doofes Moped-Auto..
Ich glaub, da muss man schon einiges anstellen um mit so einem Ding nicht mehr fahren zu dürfen.
irks
ich bin immer am ausrasten wenn so ein Kübel vor mir fährt und ich keine Chance auf Überholen bekomme
aaaargl
bzw. sich irgendsoein Idiot nicht überholen traut und man muss gleich 2 überholen.. Gfrasta.. aber anderes Thema

slaine / 24.11.03 15:24

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

nein ich kann da nicht zustimmen, wenn der nach der durchsoffenen nacht ins auto steigt ist sein reaktionsvermögen immer noch nicht ganz da.

und schon bei 30 kmh kann ein unfall todlich sein, wenn er z.B. in ein Kind oder eine ältere Person reinknallt. an den unfallstatistiken sieht man deutlich das hier mehr aufgepasst werden muss.
und wie gesagt ich bin total gegen diese form von fortbewegung. wir leben in einer welt in der sowas nimmer nötig ist.
die mistkarren sind einfach nur Geldmache und Statussymbole. absoluter Schwachsinn, die sollen lieber die ganze Kohle in was besseres stecken.
etwas sicheres umweltfreundliches. Alles andere is trottelei.

slaine / 24.11.03 15:25

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

so ein ding werd ich bestimmt auch nie besitzen

Etzel / 24.11.03 15:30

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

die fahrschulrechnung stimmt so einfach nicht, das kann ich aus eigener erfahrung sagen => ein bier macht so gut wie nie 0,4 promille aus, es sei denn man ist vielleicht 16 jahre alt und hat 40 kilo....

merri / 24.11.03 15:30

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

dafür ist das Thema viel zu ernst, aber vielleicht sollte man ja auch auf Autos rieeesige Banner anbringen "kann tödlich sein" oder "abgase zerstören die ozonschicht" ;-)

Anonymer Benutzer / 24.11.03 15:41

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

diese dinge sind ja sowieso inakzeptabel....das is fast so wie seidel-trinken - wer kauft sich sowas? ;o)

Anonymer Benutzer / 24.11.03 15:45

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

>nein ich kann da nicht zustimmen, wenn der nach der >durchsoffenen nacht ins auto steigt ist sein reaktionsvermögen >immer noch nicht ganz da.

na, dann geb ich dir ein anderes beispiel: du trinkst die 4 bier, bist aber schon um 2 im bett. du schläfst bis um 2 (also 12 stunden), bist dann voll ausgeschlafen, gönnt dir ein ausgiebiges frühstück/dusche - kurz: ein gemütliches aufwachen. um 3 am nachmittag steigst ins auto ein - und jetzt erzählt mir bitte irgendwer auf dieser welt, dass er dann noch immer der meinung ist, er ist nicht reaktionsfähig genug, um autozufahren. [so trotteln wie ich machen´s aus prinzip nicht, weil sonst könnt ich ja net über die lästern, die´s machen, aber das ist eine andere geschichte... *grins*]
versteh mich bitte nicht falsch, aber das würdest voraussichtlicherweise nicht mal du dir denken.....
....ich find deine prinzipien ja durchaus sehr löblich, wirklich, aber realistisch sollten wir auch noch bleiben...

Anonymer Benutzer / 24.11.03 15:49

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

es geht ja auch net um genaue werte, sondern um schätzwerte, ein über-den-daumen-gerechnet. (die rechnung

grundsätzlich geht auf einen erwachsenen menschen mit 70 kg.)
is mir schon klar, dass auch so sachen mitspielen wie
- meine chefin ist nach 2 bier schon viel zu gut drauf
- ich denk mir nach 2 bier eher selten irgendwas, weil ich´s halt gewöhnt bin
trotzdem ändern solche dinge auch nichts oder nur wenig am alkoholgehalt im blut...

...außerdem brauchst dich da gar net versuchen, zu rechtfertigen, gelle... *grins*

busserle
fronti

whisky / 24.11.03 15:50

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Da geb ich dir recht. Nach 4 Bier und 5 Jägermeister hatte ich 0,7 promille in einem zeitraum von 3 Stunden. Ich war zu Fuß unterwegs und die Polizisten waren sehr nett und ließen mich auf eigenen wunsch blasen. Allerdings würd ich in den damaligen Zustand nie und nimmer Autofahren. Wenn man 1,0 promille hat dann hast du niemals 3 bier getrunken.

Anonymer Benutzer / 24.11.03 16:07

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

und bei cocktails oder diesen ganzen bacardi breezer, smirnoff ice etc-getränken schaut´s dann auch nochmal anders aus....

aber laß es mich halt anders formulieren: wennst nach der fahrschulrechnung lebst, laufst du nie gefahr, dass du noch mit restalk ins auto steigst ;o)

whisky / 24.11.03 16:19

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Naja wennst nur 2 Stunden schläfst ;o) Aber ernsthaft. Ich glaube auch gar nicht dass so viel durch "restalkohol" passiert. Wenn wer am Vormittag bereist Alkohol in den Venen hat dann ist er "übriggeblieben" oder er hat bereits ein flüssiges Frühstück gehabt. Das solls ja auch geben. Wahrscheinlich öfter als man vermutet.

slaine / 24.11.03 16:20

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

gut dann beziehn wir halt die realität mit ein.
festl am donnerstag, 4 bier, 2 tequilla, kommt um 4.00 heim steht um 7:00 auf steigt ins auto und fährt hackeln, nach der hacke heim, duschen, auf zum freitagsfestl, 4 bier 1 Tequilla, von mir aus bis 2:00 weil ja müde vom donnerstag, dann isser aber in 12 stunden noch immer net ganz da sondern äusserst verkatert, manchmal gehts am samstag noch weiter, ich persönlich hab in meinen hochzeiten jeden zweiten tag unterm tisch gelegen. allerdings bin ich braver nichtfahrer und ich bin dann entweder zufuss heimgewankt, was auch net ganz ungefährlich is oder taxi, nachtbus.

Anonymer Benutzer / 24.11.03 16:25

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

@whisky

Irgend etwas kann an deiner Rechnung nicht stimmen.

Jägermeister 35% 5,8g in 2cl
Bier 4-6% 16-24g in 0,5l
Summe 93-125g Alkohol im Blut

Der Blutalkoholgehalt in Promille berechnet sich nach der Widmark-Formel wie folgt:

c (in Promille) = $A / (r \cdot G)$, wobei

c : Blutalkoholgehalt in Promille
 A : aufgenommener Alkohol in Gramm
 r : Verteilungsfaktor im Körper (0,7 für Männer / 0,6 für Frauen)
 G : Körpergewicht in Kilogramm

Der Verteilungsfaktor ist für Frauen niedriger, da sie durchschnittlich einen höheren Körperfettanteil haben. (Auch Männer sollten bei Übergewicht ein entsprechend geringeres Gewicht G annehmen, da Körperfett weder bei der Verteilung noch beim Abbau förderlich ist).

Schrittweise:

* Aufgenommene Menge an Alkohol in Gramm berechnen:

Menge des Getränks in cl (hundertstel Liter, 100 cl = 1l) mit Alkoholgehalt in vol% multiplizieren und dann mit 0,08.

Bsp.: ein Achtel (0,125 l = 12,5 cl) Weißwein mit 11%:

$12,5 * 11 * 0,08 = 11$ g Alkohol

* reduziertes Körpergewicht berechnen (entspricht dem im Körper enthaltenen Wasser):

Körpergewicht in kg * Verteilungsfaktor

Bsp.: Frau, 60 kg: $0,6 * 60 = 36$

* Alkoholpegel = Alkohol in g / reduziertes Körpergewicht

Bsp.: wie oben

$11 / 36 = 0,3$ Promille

Mit Hilfe dieser Formel soll man den Blutalkoholgehalt mit einer Genauigkeit von +/- 0,1 Promille berechnen können.

Der Wert wird nicht sofort erreicht. Es dauert eine Weile, bis der aufgenommene Alkohol im Blut ist. Das Maximum wird ca. nach einer Stunde erreicht. Die Leber beginnt etwa 2 Stunden nach der Aufnahme mit dem Alkoholabbau

Der Körper baut im Schnitt 0,1 Promille pro Stunde ab. Genauer baut er 0,1g Alkohol pro kg Körpergewicht ab. Frauen produzieren weniger zum Abbau benötigte Dehydrogenase, und das Östrogen bremst den Alkoholabbau zusätzlich. Deshalb wäre eigentlich ein noch niedrigerer Wert anzusetzen. (BTW männliche Hormone schützen sogar die Leber, weshalb der Grenzwert für regelmäßigen Konsum bei Männern deutlich höher ist als bei Frauen). Bsp. von vorher (11g Alkohol, 60 kg): $0,1 * 60 = 6$ g Alkohol pro Stunde werden abgebaut. Zusammen mit den 2 Stunden Wartezeit, bis der Abbau beginnt, dauert es also mindestens 4 Stunden, bis der Blutalkoholgehalt auf 0 zurück ist.

Was aber schon deine Story zeigt, denn wer zu einem Polizisten geht und fragt "darf ich blasen", muss schon Sternhagel voll sein

seeehr coole rechnung, wirklich!!!!

....stellt sich nur die frage, wie hier berücksichtigt wird, dass die 4 bier und 5 Jägermeister vermutlich nicht zu irgendeinem beliebigen Zeitpunkt X geleert worden sind???

Ich mein, was man bei solchen Rechnungen meist vergisst ist die tatsache, dass man dan alkohol ja über einen zeitraum von ca. 5 stunden zu sich nimmt!!!

D.h. sagen wir, du kommst um 11 uhr ins U4 (damit'st keinen eintritt zahlen mußst) und kippst dann mal einen tequilla (damit'st es dort überhaupt aushältst) und fängst mal gemütlich mit einem Becks an, damit der mund nicht eintrocknet....

=> wenn du dann um halb5 wieder in's auto steigst, ist der um 11 Uhr konsumierte alkohol ja schon wieder abgebaut, und von dem bier, welches du um halb1 zu dir nimmst ist auch nur mehr maximal die hälfte in deinem blut! bleibt jenes von 3 uhr früh, welches voll wirkt, was aber nix macht, weil du insgesamt noch immer bei weitem unter 0,5 promille bist (und das letzte bier, welches du noch schnell vorm abrauschen gekippt hast, ist nichtmal noch im but...)

Und was bei der ganzen rechnung ebenfalls keinerlei berücksichtigung findet, ist der ganz Anteil, der mehr oder weniger direkt von der Kehle in das pissoir läuft ohne spuren im blut zu hinterlassen (bier treibt ja bekanntlich einigermmaßen) *gggg*

und @ fronti: Ich hab gar net vor mich für fehler, die ich mal gemacht habe zu rechtfertigen, ich könnt mich heute noch ohrfeigen für die aktion, vonm der ich dir schon mal erzählt hab....;-))

ABER sowas passiert mir im normalfall nicht, und was mir net wirklich taugt ist diese kriminalisierung, nur weil ich nach 2 bier noch in's auto einsteige.....(zumal ich mich für einen ziemlich verantwortungsvollen fahrer halte...)

Meiner meinung nach braucht man das regelwerk zum thema alkohol am steuer nicht weiter verschärfen, es würde vollauf genügen, die einhaltung der vorhandenen gesetze schärfer zukontrollieren...

whisky / 24.11.03 16:55

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Nach deiner Formel komm ich auf: 1,21 bis 1,62 Promille (bin männlein) - 0,1 Promille für den Zeitraum. Hmm. Der Alkomat zeigte 0,7 Promille. Fazit: Der Alkomat berechnet sehr Autofahrerfreundlich. Möglichkeit 2: Der Wirt verwässerte das Bier. Allerdings das mit den Polizisten finde ich nicht so schlimm. Ich wollte nur mal testen. :o)

Etzel / 24.11.03 17:03

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

ebenfalls nicht vergessen werden sollte die tatsache, dass die polizei "übers blasen" nur den alkoholpegel in der atemluft misst und so auf den Anteil im Blut zurückrechnet, was sicher nicht zur genauigkeit der messung beiträgt...

Anonymer Benutzer / 24.11.03 17:17

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Was ich bei der Rechnung überhaupt nicht berücksichtigt habe, ist der Umstand dass der Alkoholgehalt zweitrangig wird, wenn die Polizistin nett war.

Und die Geschichte mit dem Barkeeper der die Getränke wassert, tztz sowas gibt es doch gar nicht, fällt bestimmt in die Kategorie Urban Legends.

Anonymer Benutzer / 24.11.03 17:25

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

naja, bei so nem mehrtägigen besäufnis red ich sowieso net von autofahren - das wär vorallem mal purer selbstmord ;o)

....bei mir schon vom harten alkohol her - da muß ich net mal autofahren...

Anonymer Benutzer / 24.11.03 18:09

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Du hast recht, es gibt einige Punkte die in dieser Rechnung nicht berücksichtigt werden, betrügerische Barkeeper, umgestossene oder von anderen getrunkene Biere, zitternde Hände usw..

Diese Dinge sind für eine brauchbare Berechnung nicht greifbar da unzuverlässig.

Die Sache mit dem "von der Kehle ins Pissoir" harrt einer genaueren Prüfung, ich bitte alle Chemiker oder Biologen, die dazu in der Lage sind, sachdienliche Hinweise zu liefern, gesucht wird der Beweis dass die Blase schneller arbeitet als die Leber.

Nun zu einer Analyse der dargebrachten Zahlen.

Angenommene Zahlen männlich 80 kg

Tatzeit 5 Stunden 23:00 bis 04:00

Zur besseren Berechnung wurden die Rauschmittel gleichmässig verteilt.

A Uhrzeit

B Promille

C Gramm Alkohol im Blut inkl. dem durchschnittlichen Abbau

D Jägermeister Verteilung in Gramm Alkohol

E Bier Verteilung in Gramm Alkohol

F Aufgenommene Gramm Alkohol

A	B	C	D	E	F
23:00		5,80	20,00	25,80	
0:00	25,8	5,80	20,00	25,80	
1:00	0,78	43,6	5,80	20,00	25,80
2:00	1,24	69,4	5,80	20,00	25,80
3:00	1,70	95,2	5,80	5,80	
4:00	1,80	101			
5:00	1,66	93			
6:00	1,52	85			
7:00	1,38	77			
8:00	1,23	69			
9:00	1,09	61			
10:00	0,95	53			
11:00	0,80	45			
12:00	0,66	37			
13:00	0,52	29			
14:00	0,38	21			

Etzel / 24.11.03 18:20

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

supa, und was macht das jetzt in promille?????

fiend / 25.11.03 01:32

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

der Künstler schrieb:

- > Du hast recht, es gibt einige Punkte die in dieser
- > Rechnung nicht berücksichtigt werden, betrügerische
- > Barkeeper, umgestossene oder von anderen getrunzene Biere,
- > zitternde Hände usw..

Du gibst den Alk-Abbau mit 0,1 Promille pro Stunde an, meine letzte "halboffizielle" Info von einer Krankenschwester spricht eher für einen Mittel von 0,16 Promille, je nach Person vielleicht im Bereich 0,1 bis eher 0,2 Promille.

anmerk

Im übrigen finde Ich es verwerflich, besoffen heimzufahren. Ich habe mir auch noch jedesmal ein Taxi genommen, wenn der Autoschlüssel plötzlich nicht mehr ins Schloss passte...

fiend / 25.11.03 01:33

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

merri schrieb:

- > ich bin immer am ausrasten wenn so ein Kübel vor mir fährt
- > und ich keine Chance auf Überholen bekomme *aaaarg!*
- > bzw. sich irgendsoein Idiot nicht überholen traut und man
- > muss gleich 2 überholen.. Gfrasta.. aber anderes Thema

geh Mäd, du übertreibst... du musst die Gfrasta einfach wie einen LKW betrachten, und ganz non-chalant überholen, ohne viel aufregung, nur halt ordentlich aufs Gas...

Aluquah / 25.11.03 05:32

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Kann mich dem aus persönlicher ähnlicher Erfahrung anschließen.

Anonymer Benutzer / 25.11.03 09:12

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Der König Etzel hat schon wieder mit dem Nachbar getratscht und nicht aufgepasst, wenn das so weiter geht muß ich euch auseinander setzen.

Promille sind die zweite Spalte (B), gleich neben der Zeit. Leider eignen sich Foren nur beschränkt für solche Darstellungen, ich hoffe trotzdem das wir das Semester erfolgreich abschließen können und das Lernziel erreicht werden kann.

Anonymer Benutzer / 25.11.03 09:39

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Wurde eingangs schon dargelegt, aber für die Zuspätkommenden noch einmal.

*Der Körper baut im Schnitt 0,1 Promille pro Stunde ab. Genauer baut er 0,1g Alkohol pro kg Körpergewicht ab.

Frauen produzieren weniger zum Abbau benötigte Dehydrogenase, und das Östrogen bremst den Alkoholabbau zusätzlich. Deshalb wäre eigentlich ein noch niedrigerer Wert anzusetzen. (BTW männliche Hormone schützen sogar die Leber, weshalb der Grenzwert für regelmäßigen Konsum bei Männern deutlich höher ist als bei Frauen).*

Die angestellte Rechnung meine Herrn und Damen ist ein Beispiel und kein Fixum, unter der Annahme dass Herr X männlich, 80kg schwer, und kein Berufstrinker ist.

Der Ermittlung des Abbau wurde zu grundgelegt, 0,1g Alkohol pro kg Körpergewicht plus ein paar Hormone die den Wert von 8g auf 10g pro Stunde erhöhen.

Und jetzt stell das Bier zur Seite, in meinen Vorlesungen wird nicht getrunken.

Nächste Woche machen wir einen Feldversuch, mitzubringen ist ein Taschenrechner und ein netter Polizist. Frei nach dem Motto, wer sich seine Promille nicht mehr errechnen kann sollte aufhören zu trinken.

Es wäre nett wenn wir bis dahin die Erkenntnisse der Chemiker haben.

Etzel / 25.11.03 11:12

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

- > Der König Etzel hat schon wieder mit dem Nachbar
- > getratscht und nicht aufgepasst, wenn das so weiter geht muß
- > ich euch auseinander setzen.
- > Promille sind die zweite Spalte (B), gleich neben der Zeit.
- > Leider eignen sich Foren nur beschränkt für solche
- > Darstellungen, ich hoffe trotzdem das wir das Semester
- > erfolgreich abschließen können und das Lernziel erreicht
- > werden kann.

der könig paßt immer auf, deshalb ist ihm auch etwas merkwürdiges aufgefallen (man beachte die fetten zeilen und unterstrichenen werte):

- A Uhrzeit
- B Promille
- C Gramm Alkohol im Blut inkl. dem durchschnittlichen Abbau
- D Jägermeister Verteilung in Gramm Alkohol
- E Bier Verteilung in Gramm Alkohol
- F Aufgenommene Gramm Alkohol

A B C D E F
23:00 5,80 20,00 25,80
0:00 25,8 5,80 20,00 25,80
1:00 0,78 43,6 5,80 20,00 25,80
2:00 1,24 69,4 5,80 20,00 25,80
3:00 1,70 95,2 5,80 5,80
4:00 1,80 101
5:00 1,66 93
6:00 1,52 85
7:00 1,38 77
8:00 1,23 69
9:00 1,09 61
10:00 0,95 53
11:00 0,80 45
12:00 0,66 37

13:00 0,52 29

14:00 0,38 21

also ich kenn mich alkohol nicht aus (weil ich ja so gut wie gar nix trinke) und weiss deshalb ja nicht sooo genau, aber nach deiner rechnung behaupt ich mal, die versuchsperson kann um 14:00 Uhr trotz des legalen alkohol-gehaltes nicht mehr autofahren, weil sie spätestens um 0:00 Uhr (wenn nicht schon zuvor um 23:00 Uhr) mit über 25 Promille im Blut an einer alkoholvergiftung gestorben ist ;-)))

Anonymer Benutzer / 25.11.03 11:49

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

ich gebe zu dass die Darstellung der Zahlen für einige Verwirrung sorgt, schuld hierfür sind die viel zu klein ausgefallenen Trennzeichen.

1.Zeile unterstrichene Zahl ist Gramm Alkohol vom ersten Jägermeister.

2.Zeile unterstrichene Zahl ist C Gramm Alkohol im Blut inkl. dem durchschnittlichen Abbau. Aber ich sehe du passt auf, was die Bewertung deiner Mitarbeit positiv beeinflusst.

Zur Sache mit den 25 Promille, das ist eben der Preis der Wissenschaft da kommt es schon mal zu kleinen Zwischenfällen. Es tut mir auch aufrichtig Leid für die Hinterbliebenen, aber Versuch ist Versuch und ohne diese Erkenntnisse könnten wir heute nicht sagen das Alkohol gefährlich ist.

Wir nehmen zur Kenntniss das 25 Promille für den Durchschnittsbürger zu viel ist, also hörts spätestens bei 20 Promille zum trinken auf.

whisky / 27.11.03 08:58

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

Hätte da eher nette Polizistinnen vorgeschlagen.

Anonymer Benutzer / 28.11.03 13:55

[Re: Wahr- oder Unwahr?](#)

war nur ein Tippfehler. Natürlich ..innen
